

JÄGER ARCHITEKTUR

TALSTATION SCHLOSSALM

GASTEINER
Bergbahnen AG

PROJEKTbeschreibung

FUNKTIONEN:

Durch die Gliederung und die Höhenstaffelung der Baukörper sind die unterschiedlichen Funktionen leicht ablesbar und eine schnelle Orientierung möglich.

Im Zentrum des Ensembles befindet sich der abgehobene Kubus, die Seilbahn.

Durch eine Signalwirkung wird der Besucher zu der darunterliegenden Kassa geführt.

Im Anschluss, Richtung Busankunft bzw. Ortskern orientiert, befinden sich die weiteren Funktionen.

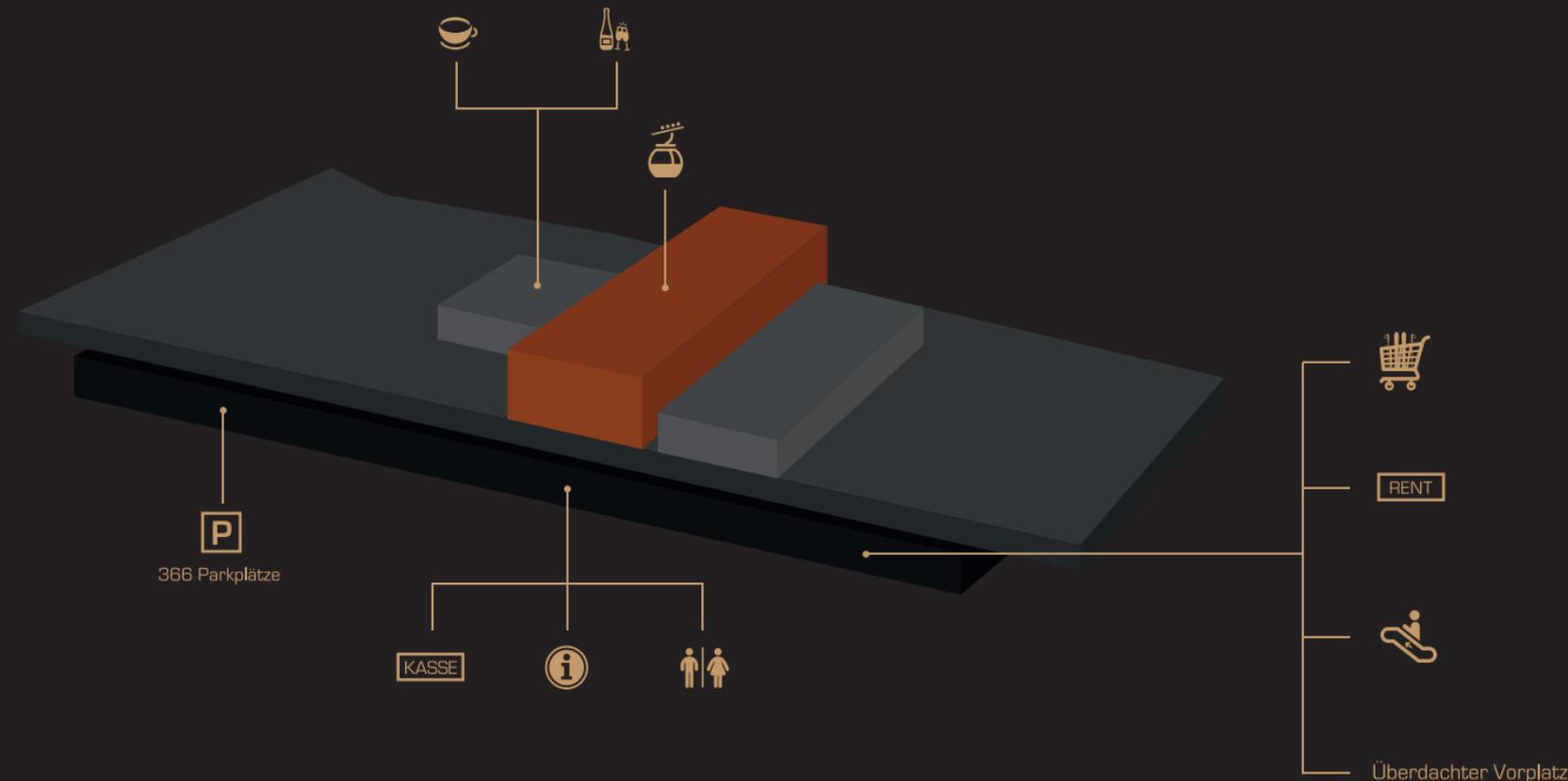
Die Anordnung dieser folgt den Bewegungsabläufen der Wintersportler.

ERSCHLIessUNG:

Das Gebäude wird als Knotenpunkt verstanden. Der Entwurf ist stark von den Bewegungsströmungen geprägt. Diese sollen den Benutzer logisch und ablesbar durch das Gebäude leiten.

MATERIALITÄT:

Das Zusammenspiel von Gebäude und Landschaft wird durch die Materialwahl unterstützt. Heller Beton verleiht der Station Eleganz und Leichtigkeit. Den Kontrast bildet der markante "Seilbahnkubus", mit dem ein Akzent gesetzt wird. Er wird mit Streckblechen aus voroxidiertem Kupfer veredelt. Der Station wird sozusagen eine Krone aufgesetzt.



FASSADE

